

COMMUNIQUÉ

Bundesrat weist Verkehrssicherheitsprogramm „Via sicura“ an das Uvek zurück

Zusatzschleife für „Via sicura“

Der Schweizerische Strassenverkehrsverband FRS hat davon Kenntnis genommen, dass der Bundesrat das Handlungsprogramm „Via sicura“ für mehr Sicherheit im Strassenverkehr an das Uvek zurückgewiesen hat. Bei der Weiterbearbeitung des Programms durch das Uvek ist nun finanz-, aber auch gesellschaftspolitisches Augenmass gefragt.

Der Schweizerische Strassenverkehrsverband FRS hat – auch in Vertretung des Schweizerischen Gewerbeverbands (SGV) – intensiv und konstruktiv bei der Erarbeitung des Verkehrssicherheitsprogramms „Via sicura“ mitgewirkt und steht ihm heute grundsätzlich positiv gegenüber. Mit der vom Verkehrsdepartement (Uvek) vorgeschlagenen Finanzierung des Programms, die primär über eine massive Erhöhung des Zuschlags auf die obligatorische Motorfahrzeug-Haftpflichtversicherung laufen soll, sind der Strassenverkehrsverband FRS und der SGV allerdings nicht einverstanden.

Offenbar hat der Bundesrat heute das Handlungsprogramm „Via sicura“ für mehr Sicherheit im Strassenverkehr zur Bereinigung bzw. Differenzierung an das Uvek zurückgewiesen. Der Strassenverkehrsverband FRS geht davon aus, dass bei der künftigen Weiterbearbeitung des Programms durch das Uvek nebst der Kosteneffizienz (optimales Kosten/Nutzen-Verhältnis) gleichermassen die folgenden Prämissen berücksichtigt werden: Umsetzbarkeit, Finanzierbarkeit sowie politische und gesellschaftliche Akzeptanz.

Bern, den 23. November 2005

Der Schweizerische Strassenverkehrsverband FRS (Fédération Routière Suisse) ist die Dachorganisation der Automobilwirtschaft und des privaten Strassenverkehrs in der Schweiz. Der Strassenverkehrsverband FRS umfasst rund 40 Verbände aus der Automobil- und Strassenwirtschaft sowie aus den zahlreichen helvetischen Strassenbenützer- und Fahrlehrerorganisationen. Die wichtigsten FRS-Trägerorganisationen sind: TCS (Touring Club Schweiz), auto-schweiz (Vereinigung Schweizer Automobil-Importeure), AGVS (Autogewerbeverband der Schweiz), ACS (Automobil Club der Schweiz) und ASTAG (Schweizerischer Nutzfahrzeugverband).